

Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 6. April 2021 11:27

[Zitat von CatelynStark](#)

Mamadasein und Krabbelgruppen finde ich auch fürchterlich. Genauso wie die meisten (nicht alle) "Spielplatzmütter". Es ist einfach nicht mein Fall, den ganzen Tag "nur" die Kinder zu haben und über wenig anderes nachzudenken. Dafür arbeite ich zu gerne. Mich nerven auch Kommentare wie "willst du keine Zeit mit deinem Kind verbringen?" oder auch "wie, du kochst die Marmelade für dein Kind nicht selbst, sondern kaufst die im Supermarkt? Wenn du nicht arbeiten würdest, könntest du die Marmelade selber kochen".

Ich glaube aber, dass es auch eine ganze Menge Mütter gibt, die mich fürchterlich und verantwortungslos finden (lasse mein fast 6 jähriges Kind ohne Aufsicht mit dem Fahrrad ums Haus fahren, nein, sie muss nicht auf die Straße, ja, sie trägt einen Helm).

Ob man seine Marmelade selbst macht oder nicht, entscheidet doch nicht, ob man eine gute Mutter ist. Es ist nur Marmelade. 